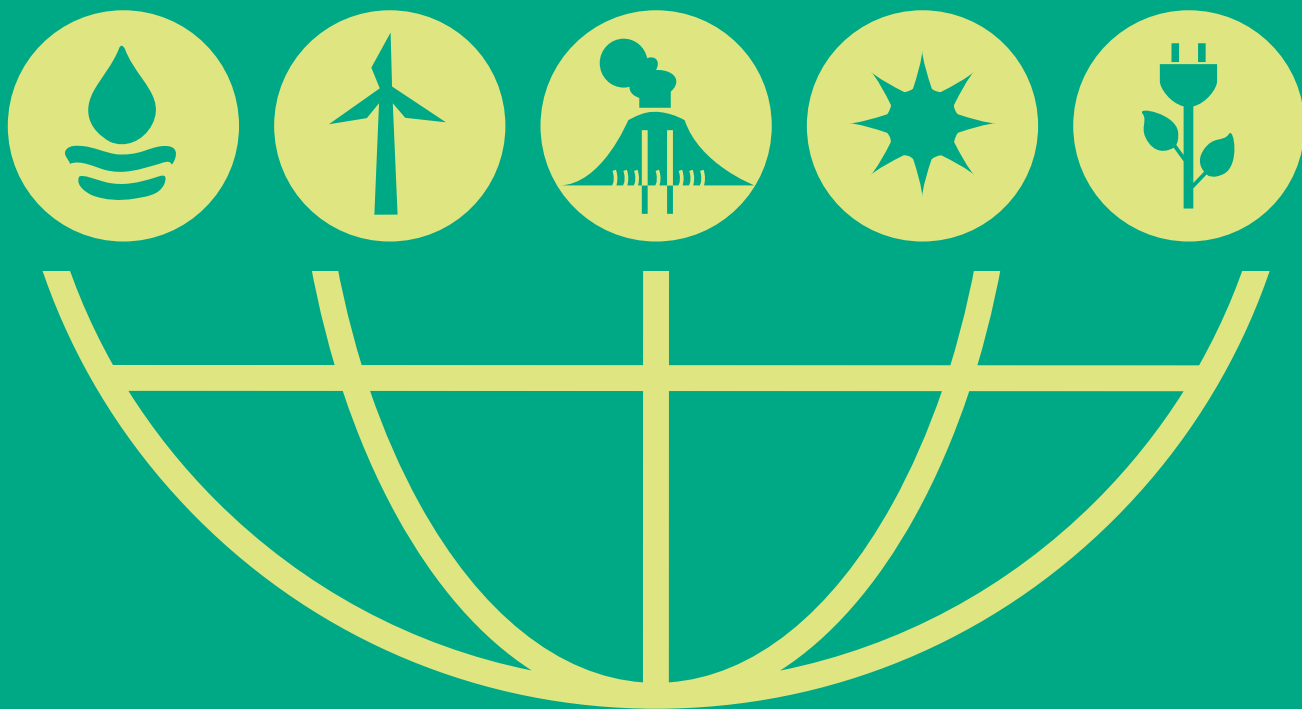


Rödl & Partner

13. BRANCHEN- TREFFEN

Erneuerbare Energien

9. November 2023 in Nürnberg



Update Marktübersicht für Erneuerbare Energien weltweit

13. Branchentreffen Erneuerbare Energien

Während in Deutschland das Gebäudeenergiegesetz auf Verabschiedung wartet und sicherstellen soll, dass künftig nur noch moderne, zukunftsfähige Heizungen auf einer Basis von mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien in Deutschland eingebaut werden dürfen, besteht für die Erneuerbaren Energien weltweit großer Handlungsbedarf. Um die globale Erderwärmung bis zum Jahr 2050 auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, müssen laut dem World Energy Transitions Outlook (WETO) 2023 der Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) bis 2030 jedes Jahr 975 Gigawatt an Erneuerbare-Energien-Kraftwerken und danach bis 2050 jedes Jahr 1.066 Gigawatt zugebaut werden. Eine Verdreifachung der 2022 zugebauten 295 Gigawatt.

Nach einer Prognose der International Energy Agency (IEA) bis zum Jahr 2027 entwickelt sich der aktuelle weltweite Ausbau Erneuerbarer Energien Technologien in den Bereichen Strom, Verkehr und Wärme jedoch auch rasant. Der 14. chinesische Fünfjahresplan und die Marktreformen Chinas, der REPowerEU-Plan der Europäischen Union, der US Inflation Reduction Act der Vereinigten Staaten und Indien sind dabei die größten Treiber. Erneuerbare Energien werden bis Anfang 2025 die größte Quelle der weltweiten Stromerzeugung sein und die Kohle überholen. Dabei spielt der Ausbau der Wind- und Solarenergie die größte Rolle. Durch die niedrigen Stromgestehungskosten ist die Photovoltaik in den meisten Ländern weltweit die kostengünstigste und am einfachsten zu realisierende Option. Zudem lassen die höheren Strompreise für Endverbraucher in Europa und politische Förderungen bzw. Verbesserungen im regulatorischen Rahmen die Photovoltaik am schnellsten wachsen.

Unser Branchentreffen Erneuerbare Energien ist im nunmehr 13. Jahr eine feste Institution und eine der führenden internationalen Konferenzen im deutschsprachigen Raum. Die Veranstaltung bietet allen Akteuren der Branche eine wichtige Plattform, sich über ihre technologischen und marktwirtschaftlichen Erfahrungen aus verschiedensten Projekten auszutauschen sowie die Entwicklungen der rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in einzelnen Ländern zu diskutieren.

Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder mit Ihnen, unseren Referenten und Fachexperten über die Herausforderungen und die Zukunft der Erneuerbaren Energien zu diskutieren.

Unsere Highlights:

- 30 Vorträge mit Referenten aus mehr als 15 Ländern
- Abschlussvortrag von Prof. Dr. Peter Wasserscheid zum Thema: Wasserstofftechnologien für die klimaneutrale Industriegesellschaft der Zukunft
- Gastvortrag von Prof. Dr. Andreas Löschel zum Thema: Strommarktdesign der Zukunft
- Impulsvortrag von Dr. Gunter Erfurt: Ist der Aufbau einer PV-Produktion in Deutschland zum jetzigen Zeitpunkt technologisch und wirtschaftlich noch sinnvoll und machbar?
- Expertentalk mit namhaften Branchenakteuren: Wertschöpfung in Deutschland und Europa - von der (Modul-)Fertigung bis zum Betrieb
- Vorstellung Update Marktübersicht Erneuerbare Energien weltweit mit Beiträgen aus über 14 Ländern

Anton Berger
Partner

Programm

09:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung – Anton Berger				
09:20 Uhr	Strommarktdesign der Zukunft – Prof. Dr. Andreas Löschel				
10:00 Uhr	Pause				
10:15 Uhr	Italien: Welche Perspektiven haben die EE in den nächsten 10 Jahren?	Kooperationen in der Windenergie zwischen Entwicklern, Versorgern und Kommunen	Aufstrebende Märkte in Südostasien – Ein Überblick und Best Practice-Beispiele in Vietnam und weiteren Ländern	Batteriesysteme auf dem deutschen Strommarkt	Marktchancen in Großbritannien – eine rechtliche Würdigung
10:45 Uhr	Pause				
11:00 Uhr	Update Frankreich: Ein rechtlicher und steuerlicher Überblick mit Fokus auf das französische Beschleunigungsgesetz vom 11. März 2023	Das aktuelle Umfeld in Indien – Öffentliche Programme, rechtlicher Rahmen, aktuelle Trends im Solarbereich	<i>Englischer Vortrag</i> Opportunities in Africa – Best practice projects in Kenya and South Africa	Photovoltaik – Markt und Technik: Chancen und Herausforderungen	Spanien – Sonne, Wind und Wasserstoff: Ein Ausblick auf das Jahr 2024
11:30 Uhr	Pause				
11:50 Uhr	Das neue Deutschlandtempo – ermöglicht der aktuelle Rechtsrahmen den beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien?	Fördermittelprogramme für internationale Projekte	Schnelle EE-Projektrealisierung durch kluge Standortwahl – die baltischen Staaten als Alternative zur Überwindung von Rechts- und Akzeptanzhindernissen	Neuer Förderrahmen in Deutschland reduziert Fündigkeitsrisiko bei der Tiefengeothermie	„Direct wire“ und „Cablepooling“ – Überblick über neusten Regelungen, die den Anschluss von EE-Anlagen in Polen erleichtern sollen
12:20 Uhr	Mittagspause				
13:30 Uhr	Unternehmensbewertung im Kaufprozess	Perspektive der Entwicklung der EE in Kasachstan in den nächsten fünf Jahren: Rahmenbedingungen für Investitionen in Biogas-Anlagen	PPA in Deutschland – ein Update	GEG, WPG und BEW – (EE-)Revolution für die Wärmebranche?	Energiespeicherung in der Türkei – der Beginn einer neuen Ära
14:00 Uhr	Pause				
14:20 Uhr	Ein rechtlicher Überblick über die Standardverträge in Spanien	Crowdfunding als Finanzierungsinstrument für EE-Vorhaben – ein Überblick über die rechtlichen Voraussetzungen	<i>Englischer Vortrag</i> Brazil, the leading ESG Land	Förderungen in den USA: Nicht nur der Inflation Reduction Act ist für EE-Unternehmen interessant	PPA, Energy Communities, Storage, Erleichterungen in der Genehmigung: Stand des italienischen Marktes
14:50 Uhr	Pause				
15:10 Uhr	Ist der Aufbau einer PV-Produktion in Deutschland zum jetzigen Zeitpunkt technologisch und wirtschaftlich noch sinnvoll und machbar? – Dr. Gunter Erfurt				
15:40 Uhr	Pause				
16:00 Uhr	Expertentalk: Wertschöpfung in Deutschland und Europa – von der (Modul-)Fertigung bis zum Betrieb				
17:00 Uhr	Abschlussvortrag: Wasserstofftechnologien für die klimaneutrale Industriegesellschaft der Zukunft – Prof. Dr. Peter Wasserscheid				
ab 17:45 Uhr	Schlusswort und Get-Together				

Referenten und Experten

GAST-REFERENTEN



Prof. Dr. Peter Wasserscheid

Seit 2003 Inhaber des Lehrstuhls für Chemische Reaktionstechnik der Universität Erlangen/Nürnberg. Gründungsdirektor des Helmholtz-Institutes Erlangen-Nürnberg für „Erneuerbare Energien“ (HI ERN). Seit 2021 Gründungsdirektor des Instituts für nachhaltige Wasserstoffwirtschaft des Forschungszentrums Jülich. Vorstand des Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B). Ausgezeichnet 2001 mit dem DECHEMA-Preis der Max-Buchner-Forschungstiftung für richtungsweisende Beiträge zur Verwendung ionischer Flüssigkeiten. Träger des Gottfried-Wilhelm-Leibnitz-Preises 2006. 2016 Preisträger des Innovationspreises der Deutschen Wirtschaft mit der Hydrogenious Technologies GmbH.



Prof. Dr. Andreas Löschel

Seit September 2021 Inhaber des Lehrstuhls für Umwelt-/Ressourcenökonomik und Nachhaltigkeit an der Ruhr-Universität Bochum und seit 2011 Vorsitzender der Expertenkommission zum Monitoring-Prozess „Energie der Zukunft“ der Bundesregierung. Leitautor des Weltklimarates (Intergovernmental Panel on Climate Change – IPCC) für den 5. und 6. Sachstandsbericht und im F.A.Z.-Ökonomenranking mehrfach unter den 50 einflussreichsten Ökonomen in Deutschland. Für herausragende Forschung ausgezeichnet mit dem Deutschen Wirtschaftspreis 2022 der Joachim Herz Stiftung. Mitglied der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften (acatech).

EXPERTEN AUS DER PRAXIS



Dr. Gunter Erfurt
CEO: Meyer Burger Technology AG



Tim Kallas
CIO: Blue Elephant Energy GmbH



Alexander Koffka
Geschäftsleitung, Kommunikation & Investorenbetreuung: ABO Wind AG

RÖDL & PARTNER EXPERTEN



Anton Berger
Deutschland



Svenja Bartels
Italien



Anna-Lena Becker
Südafrika



Dr. Jochen Beckmann
Spanien



Dr. Christian Conreder
Deutschland



Philip Cossmann
Deutschland



Laurence Cuillier
Frankreich



Gökhan Demirel
Türkei



Jan Eberhardt
Großbritannien



Christoph Himmelskamp
Spanien



Johannes Hirning
Deutschland



Benjamin Hufnagel
Deutschland



Kai Imolauer
Deutschland



Tobias Kohler
Baltische Staaten



Hans-Michael Kraus
USA



Rafael Martins
Brasilien



Piotr Mrowiec
Polen



Penninah Munyaka
Kenia



Dr. Roberto Pera
Italien



Michael Quiring
Kasachstan



Benjamin Richter
Deutschland



Michael Rogoll
Deutschland



Chrysanthi Schmidt
Deutschland



Gennaro Sposato
Italien



Dr. Alexander Theusner
Deutschland



Maria Ueltzen
Deutschland



Victoria von Minnigerode
Deutschland



Michael Wekezer
Vietnam



Martin Wörlein
Indien

Veranstaltungshinweise

Informieren Sie sich hier:
www.roedl.de/ee-bt

Termin und Ort

9. November 2023

Rödl & Partner
Äußere Sulzbacher Str. 100
90491 Nürnberg

Kosten

Die Seminarkosten betragen pro Teilnehmer 245,- Euro zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

Anmeldung

Online unter
www.roedl.de/ee-bt



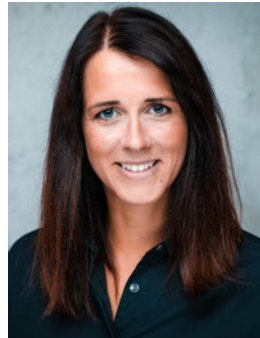
Sie haben individuelle Fragen ...

... oder möchten sich zu einem speziellen Thema mit einem Kollegen aus unserem internationalen Expertenteam austauschen? Wir arrangieren im Rahmen der Veranstaltung gerne ein persönliches Einzelgespräch in vertraulicher Atmosphäre.

Bitte sprechen Sie uns an unter:

seminare@roedl.com

Kontakt für organisatorische Fragen



Claudia Winter
T +49 911 9193 1751
seminare@roedl.com

Kontakt für weitere Informationen



Maximilian Broschell
T +49 911 9193 3501
E seminare@roedl.com

RÖDL & PARTNER

Als Rechtsanwälte, Steuerberater, Unternehmens- und IT-Berater und Wirtschaftsprüfer sind wir an mehr als 100 eigenen Standorten in 50 Ländern vertreten. Unsere Mandanten vertrauen weltweit unseren 5.500 Kolleginnen und Kollegen.

Seit 1995 haben wir aus Deutschland heraus eine weltweit tätige Expertengruppe mit mehr als 100 Kolleginnen und Kollegen mit dem Fokus Erneuerbare Energien aufgebaut. Zu unseren Auftraggebern zählen u. a. Weltbank, UNEP, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), dena, KfW Entwicklungsbank, CAF Development Bank of Latin America, African Union, Europäische Kommission sowie namhafte Anlagenbauer, Projektentwickler, IPP-Unternehmen, Energieversorger, Kommunen, Versicherungen, Finanzdienstleister und Fondsgesellschaften, Mittelstandsunternehmen der Immobilienwirtschaft, Gewerbe und Industrie.